



# Pfarrbrief

St. Rupert

## Traismauer

Jahrgang 2026

Nr. 1

### **„MELODIAM DEI RECIPETE – NEHMT GOTTES MELODIE IN EUCH AUF“ DER NEUE ERZBISCHOF VON WIEN**

Gesteckt voll war der Wiener Stephansdom am Nachmittag des 24. Januar, als Josef Grünwidl zum Bischof der Erzdiözese Wien geweiht wurde. Noch viel mehr Menschen sind wie ich wohl vor den Bildschirmen der Fernsehapparate gesessen, um dieses besondere Ereignis mitzuverfolgen. Die gesamte Feier mit einer hohen Zahl an Mitwirkenden war bestens organisiert und strahlte viel Menschlichkeit und Herz, aber auch einen tiefen Glauben aus. Sie beeindruckte durch ihre Festlichkeit und Würde und ihre symbolkräftige

Gestaltung. Junge Menschen, die Josef Grünwidl vom erzbischöflichen Palais in den Stephansdom begleiteten, waren genauso miteinbezogen wie etliche insbesondere auch weibliche Laien. Die Wertschätzung gegenüber den Frauen zeigte sich etwa dadurch, dass die sehr persönlich formulierte Ernennungsurkunde von Papst Leo XIV. von einer Frau verlesen wurde oder dass beim Weiheritus neben zwei Diakonen zwei Frauen das Evangelium über dem Kopf des Weiehekandidaten ausbreiteten. Die Freude und Begeisterung über die Ernennung Josef Grünwidls waren bereits im Vorfeld deutlich vernehmbar und haben in diesem Gottesdienst ihren sichtbaren Ausdruck bekommen. Nicht zuletzt zeigen sich auch Vertreterinnen und Vertreter anderer christlicher Konfessionen hoffnungsvoll in Bezug



auf das Verhältnis des neuen Erzbischofs zur Ökumene. Wenn man bedenkt, dass vor allem die Stadt Wien einen hohen Anteil an muslimischen sowie an nichtgläubigen Menschen hat, ist ein Mann des Dialogs wie Josef Grünwidl Brückenbauer für ein versöhntes und friedvolles Zusammenleben. Josef Grünwidl wird vielerorts für die Gabe des Zuhörens geschätzt und gelobt. Vielleicht hängt dieses Charisma auch mit seinem musikalischen Gehör zusammen, das sensibel ist für die leisen, unaufdringlichen und verhaltenen Töne sowohl in der Musik als auch im alltäglichen Leben. Die Bitte König Salomos an Gott um ein hörendes Herz, die im Zentrum der alttestamentlichen Schriftlesung der Hl. Messe war, ist im Wahlspruch des neuen Wiener Erzbischofs im Bild der Musik in anderen Worten wiedergegeben: „Melodiam Dei recipite! – Nehmt Gottes Melodie in euch auf!“, ein Zitat des Märtyrers Ignatius von Antiochien (2. Jh.n.Chr.). Neben vielen anderen berührenden Momenten im Stephansdom war das Lied „Du bist ein Ton in Gottes Melodie, ein schöner Ton in seiner Symphonie“, vorgetragen von einem Kinderchor. Wir dürfen zuversichtlich sein, dass so manche Dissonanzen und Misstöne in Gesellschaft und Kirche durch den musikalischen Hirten Josef in eine wohlklingende und spannende Symphonie übergeführt werden.

Ihr / Euer Pfarrer H. Mauritius Lenz

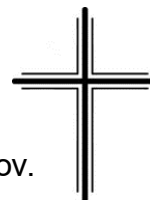
## **DURCH DIE HL. TAUFE WURDEN IN UNSERE KIRCHE EINGEGLIEDERT:**

Sophie Gilber, Salzgasse 4, am 22. November 2025  
Nora Krivancova, R. Gutscher-Gasse 22, am 10. Jänner 2026  
Laurenz Schreiber, Severingasse 3, am 21. Februar  
Daniel Pressl, Doringergasse 11, am 7. März



## **IN DIE EWIGE HEIMAT WURDEN ABBERUFEN:**

Maria Ebhart geb. Kerschner, Pens., 90 Jahre, Tegelweg 2, am 24. Oktober  
Anna Mölzer geb. Erasmus, Pens., 87 Jahre, E-Werkgasse 5, am 26. Oktober  
Maria König geb. Kaiser, Kauffrau i. R., 81 Jahre, Venusbergerstr. 7, am 14. Nov.  
Josef Friedrich, Pens., 80 Jahre, E-Werkgasse 12, am 10. Dezember  
Herta Heindl geb. Plaichner, Pens., 86 Jahre, Bahnhofstraße 5, am 13. Dezember  
Maria Doppler geb. Pastner, Friseurin i. R., 88 Jahre, Mitterndorfer Str. 2, am 2. Jänner 26  
Reinhard Sembera, Pens., 64 Jahre, Siedlungsring 3, am 11. Februar  
Franjo Tot, Pens., 74 Jahre, Anton-Wiesenburg-Gasse 10, am 19. Februar



## **STERNSINGEN IM JAHR DES HERRN 2026**



# 20-C+M+B-26

Unter dem Motto „Hilfe unter einem guten Stern“ machten sich auch heuer trotz teilweiser eisiger Kälte viele Kinder unserer Pfarre als Sternsinger auf, um Glück- und Segenswünsche zu den Menschen zu bringen. Dabei sammelten sie für Hilfsprojekte in Tansania. Vergelts's Gott sagen wir allen Spendern, den Kindern und Begleitern sowie allen Köchen, für die Bewirtung der Könige. Erstmals stellte sich heuer auch eine Gruppe Erwachsener in den Dienst der guten Sache.

## FAMILIENMESSEN

Seit dem letzten Pfarrbrief wurden einige Familienmessen gefeiert. Mit großem Engagement der Kinder fand eine Messe zum Thema „der heilige Martin“ statt. Dieser besuchte uns bei der Messe und anhand seiner Geschichte wurde der Heilige den GottesdienstbesucherInnen nähergebracht.



Der Advent wurde mit einer Messe mit Adventkranzsegnung begonnen.

Zwei Höhepunkte fanden im Jänner und Februar 2026 statt. Einer davon war die Vorstellung unserer heurigen Erstkommunionkinder im Jänner. Mit Begeisterung durften die Kinder mit Ihrer Religionslehrerin Frau Petra Schreiber-König den Gottesdienst mitgestalten. Die heurige Erstkommunion findet unter dem Thema – Ich bin der gute Hirte – statt. Herr Mauritius veranschaulichte dieses Thema in der Predigt mit seiner beliebten Stoffpuppe „Timmy“. Zum Abschluss wurden noch Gebetskarten von den Erstkommunionkindern ausgeteilt.

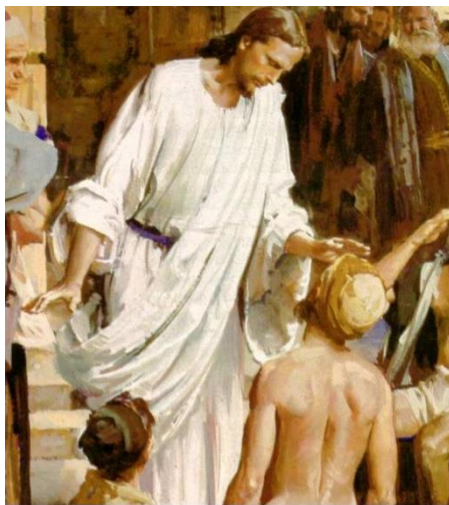


Der zweite Höhepunkt war der Auftakt der Firmbegleitung unserer FirmkandidatInnen aus den Pfarren Traismauer und Stollhofen im Rahmen einer Jugendmesse im Februar. 13 Jugendliche haben sich für die Firmung angemeldet um den heiligen Geist zu empfangen. Umrahmt wurde diese Messe von der Musikgruppe der jungen Legio Mariae, die im Rahmen der persönlichen Vorstellung, den KandidatInnen eine kleine Bibel, eine gesegnete Medaille der Gottesmutter Maria und einen kleinen Brief dazu überreichten. Möge sich die Liebe Gottes in ihrem eigenen Gesicht widerspiegeln und im Leben begleiten.



## **SPRICH NUR EIN WORT, DANN WIRD MEIN DIENER GESUND (Mt 8,8) DAS SAKRAMENT DER KRANKENSALBUNG**

Ein Erlebnis, das ich vor Jahren hatte, ist mir gut in Erinnerung geblieben. Noch neu in der Pfarrgemeinde sollte ich einen Krankenbesuch bei einem älteren Mann machen, der zu Hause gepflegt wurde. Die Tochter hatte mich angerufen und um meinen seelsorglichen Dienst gebeten. Ich fuhr mit dem Auto in die Ortschaft, einem in der Gegend bekannten Winzerdorf, und parkte vor der Filialkirche, um den restlichen Weg zu Fuß zurückzulegen. Ich wusste, dass es sich um eine Familie mit einem Hauerbetrieb handelte, hatte aber den Namen verwechselt. Als ich mich nach dem Haus erkundigte, schickte man mich daher zu einer anderen Familie, ebenfalls Weinbauer. Im Hof traf ich einen Mann an, der schwer mit der Arbeit beschäftigt war – es war gerade die Zeit der Weinlese – aber folglich nicht der besagte Bettlägerige sein konnte. Nachdem ich mich vorgestellt hatte, gab ich den Grund meines Besuches an. Der Mann meinte, dass mich seine Frau wahrscheinlich angerufen habe und dass es um seinen betagten Vater ginge. Der sei jedoch gerade nicht zu Hause, sondern hielt sich mit Freunden zum Kartenspiel in einer Heurigerschenke auf. Ich war etwas überrascht über die Auskunft und erwiderte, dass ich seinen Vater im Bett vermutet hatte. „Nein,“ klärte mich der Winzer auf, „er geht zwar schon ein bisschen hadschert (das Gehen fällt ihm schon schwer), aber sonst geht es ihm ganz gut.“ Das freute mich natürlich für ihn, aber mein Besuch war offensichtlich nicht so dringend gewesen, wie sich das am Telefon angehört hatte. Dem Sohn des



Alten war es etwas peinlich, dass ich umsonst gekommen war, er griff nach seinem Mobiltelefon und rief den Vater an. Ich konnte mir das blasse Gesicht des Mannes vorstellen, als er hörte, dass der Pfarrer nach ihm gefragt hat, um ihm die Krankensalbung zu spenden. Er ließ mich wissen, dass es ihm zurzeit nicht gelegen sei, ich solle lieber ein anderes Mal kommen. Er hatte offenbar kein Interesse, dass ich ihn auch noch inmitten seiner geselligen Runde aufsuchte. Dass der Pfarrer sich um ihn sorgte, wäre ihm vor den Anderen gewiss unangenehm gewesen. Im Laufe des Gesprächs hatte ich endlich meinen Irrtum wahrgenommen, der mir auf Grund der Ähnlichkeit der Namen unterlaufen war. Ich entschuldigte mich, dass ich dem alten Herrn einen solchen Schrecken eingejagt hatte, und erfuhr auch gleich die Adresse der eigentlichen Zielperson. Es handelte sich um den Vater der Wirtin im Ort, der schon geduldig auf meine Visite gewartet hatte. Nachdem er sein Bett nicht so einfach verlassen konnte, war er inzwischen auch nicht in eine Gaststätte gegangen.

Diese humorvolle Begebenheit zeigt, wie sehr das Sakrament der Krankensalbung bei vielen Katholikinnen und Katholiken als „letzte Ölung“ verstanden wird. Der Besuch des Pfarrers am Krankenbett gilt als Zeichen für das bevorstehende Ende. Der Priester erscheint wie der Todesengel. Wenn er gerufen wird, dann heißt es, seine Koffer zu packen und sich auf den Weg nach „Drüben“

zu machen. Angehörige scheuen sich daher, einem erkrankten älteren Familienmitglied diese Begegnung zuzumuten. Wenigen scheint bewusst zu sein, dass das Sakrament der Krankensalbung zur seelischen Stärkung gedacht ist als ein Zuspruch der Kirche, dass Gott den Menschen in seiner Hilflosigkeit und Angewiesenheit nicht allein lässt. „Du bist liebenswert, auch wenn dir dein Leben zur Last geworden ist oder du meinst, anderen zur Last zu fallen, weil du schwach und bedürftig geworden bist“, diese Botschaft möchte das kirchliche Ritual vermitteln. Die Salbung mit dem Krankenöl ist eine Geste der Zuwendung, die Berührung mit der Hand und der Duft des Salböls sollen Wohlbefinden und Vertrauen auslösen und die Hoffnung auf Genesung oder die Bereitschaft, das Leiden anzunehmen, stärken. „Ach, tut das gut!“, rief eine demente Frau im Pflegeheim voll Freude aus, als ich ihr die Hände sanft auf den Kopf auflegte und danach ihre Stirn und Hände salbte. Ebenso wirkt das Gebet oft wie ein Medikament und tröstet die

Leidenden wie die Angehörigen. Auch für den letzten Weg ist das Sakrament eine Stärkung und eine Hilfe, die Grenze des Lebens akzeptieren zu können. Für Sterbende ist besonders das Viatikum, die Wegzehrung durch die Kommunion, gedacht, sofern sie diese noch empfangen können. Das Sakrament der Krankensalbung, die letzte in der Reihe der Salbungen und daher letzte Ölung genannt, nimmt auch Krankheit, Leiden und Tod mit ins Leben hinein und schenkt den Menschen Begleitung und Nähe in schweren Stunden. In einer Zeit, in der vielerorts über die Selbstbestimmung des eigenen Todes diskutiert wird, um „unsinnigem“ Leid zu entgehen und niemand zur Last fallen zu müssen, hat es noch mehr Bedeutung. Es ist nicht bloß ein liebevolles „Händchenhalten“, wie ein bekannter Philosoph und Befürworter des Rechts, den Zeitpunkt des eigenen Todes selbst zu bestimmen, gemeint hat, sondern schenkt dem Menschen die Zuversicht, dass an der Mündung des Lebens Gott auf ihn wartet, der alle Wunden heilt.

### **KRANKENKOMMUNION UND KRANKENSALBUNG**

Bitte um Verständigung, wenn ein Besuch des Pfarrers gewünscht wird.

### **EMPFANG DES SAKRAMENTS DER VERSÖHNUNG VOR OSTERN**

#### **Samstag, 28. März**

10.00 bis 11.30 Uhr, Pfarrkirche Stollhofen  
16.00 bis 17.30 Uhr, Filialkirche  
Gemeinlebarn

#### **Samstag, 4. April**

16.00 bis 17.30 Uhr,  
Stadtpfarrkirche Traismauer

Und während der eucharistischen Anbetung zu den angegebenen Terminen.



## DIENSTAGTREFF IM RUPERTISAAL

### **„Komm ein bisschen mit nach Italien“**

Im Oktober unternahmen wir mit den „Goldtäubchen“, dem Chor des „Klubs am Montag“ der Pfarre Herzogenburg unter der Leitung von Gerti Hofstätter sowie mit Rosemarie Hadwiger und Mauritius Lenz (Sologesang) und Gernot Hadwiger am Klavier eine vergnügliche Reise nach Italien. Das Programm war eine wunderschöne Kombination aus Liedern und Texten – vorgetragen von Frau Renate Dockner. Es war ein schöner Ausflug nach bella italia.



### **„Leben, einfach leben“**

Im November freuten wir uns über den Besuch unseres Ehrenmitgliedes Prälat Maximilian Fürnsinn aus dem Stift Herzogenburg. Prälat Maximilian hat die Gabe, den Zuhörerinnen und Zuhörern wohltuend und stärkend über sein Leben, seine Freuden und seine Hoffnungen zu erzählen.



### **Stimmungsvolle Adventfeier**

Unsere Advent- und Weihnachtsfeier war wie immer ein besonderer Höhepunkt des Jahres. Der „Dunkelsteiner Viergesang“ erfreute uns mit wunderbaren Advent- und Weihnachtsweisen. Das Krippenspiel, das die Geburt Jesu aus der Perspektive eines Sterns beleuchtete, brachte besonderes Licht in unsere Runde. Herzlichen Dank an die Kinder! Im Anschluss rundete ein gemütliches Beisammensein bei guten Gesprächen und weihnachtlichem Gebäck den Nachmittag ab. Ein Nachmittag voller Wärme und Gemeinschaft, der uns auf Weihnachten einstimmte.

### **Dienstag -Treff im Fasching**



Dieses unterhaltsame Faschingsfest wurde von Hannes Schrittwieser, einem Musiker und Unterhalter aus Walpersdorf, mit viel Heiterem und lustigen Anekdoten bestens gestaltet. Herr Schrittwieser bewies dabei seine Virtuosität mit dem Keyboard und auf der Steirischen Harmonika. Wie immer galt besonderes Interesse dem Juxbasar, der wirklich „Spaß“ bedeutet.



## **STELLT EUER LICHT NICHT UNTER DEN SCHEFFEL**

Eine sehr verdiente langjährige Mitarbeiterin der Pfarre Traismauer feierte im Januar ihren 80. Geburtstag, Frau **Gertrude Blauensteiner**. Trotz der fortgeschrittenen Jahre ist sie immer noch eine unentbehrliche Hilfe im Team der Mitarbeiterinnen des Dienstag-Treffs. Im Rahmen der Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche am Sonntag, dem 8. Februar, an dem die Evangelienstelle aus der Bergpredigt bei Matthäus zu hören war „So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen“ (Mt 5,16) gratulierte H. Mauritius der Jubilarin und bedankte sich bei ihr mit einem Geschenkkorb. Manchmal ist es doch erfreulich, wenn man von jemandem einen Korb bekommt. Die Pfarrgemeinde wünscht Gerti Blauensteiner Gottes Segen und alles Gute zum Geburtstag!



## **MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN**



Am 15. November kamen rund 500 Ministrantinnen und Ministranten unserer Diözese zum Minitag in die Pfarrkirche Maria Lourdes in St. Pölten.

Auch aus unseren beiden Pfarren waren viele Minis dabei.

Am Beginn feierten Generalvikar Christoph Weiss und mehrere Priester mit den Minis eine heilige Messe, die von den KISI-Kids schwungvoll musikalisch gestaltet wurde.

Nach einer kurzen Mittagspause mit Käse- und

Pizzastangerln starteten die Workshops in kleineren Gruppen. Es gab viel Bewegung, Tanz und Spiel. Auf dem Vorplatz der Kirche konnte ein Sudoku gelöst und ein Puzzle zusammengefügt werden. Bei einer Station wurden die einzelnen

Gruppen fotografiert und konnten zum Schluss noch Plakate kreieren.

Ein Höhepunkt und schöner Abschluss dieses Tages war die Aufführung des Musicals „Zachäus“ der KISI-Kids in der vollen Kirche.

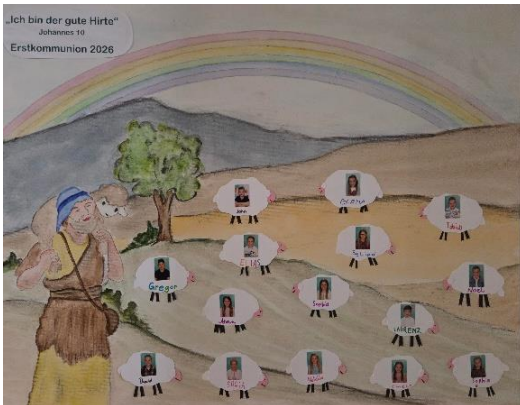
Ein Erlebnis, das unsere Minis nicht so schnell vergessen werden.



### **Neue Ministrantinnen und Ministranten gesucht!**

Habt ihr Lust zu dieser Gruppe dazuzugehören, dann meldet euch bei Herrn Pfarrer H. Mauritius oder Frau Ingrid Eckl – 0664 2355887. Wir freuen uns auf euch!

## **ICH BIN DER GUTE HIRT – VORBEREITUNG AUF DIE ERSTKOMMUNION**



Das Johannes-Evangelium im Kapitel 10, Vers 11, steht Pate für das diesjährige Leitwort der Erstkommunion-Vorbereitung „Ich bin der gute Hirt“. Auch wenn Menschen unserer Zeit kaum noch eigene Erfahrung mit dem Beruf des Hirten haben, spricht das Bild uns doch unmittelbar an. Wir verbinden damit Vertrauen, Geborgenheit und Schutz, sowie ein gutes Leben in einer Gemeinschaft, die von starkem Zusammenhalt und hoher Motivation geprägt ist. Jesus bezeichnet sich selbst als den guten

Hirten, ein Bild, das in der Bibel häufig für Gott selbst gebraucht wird. Ihm dürfen wir uns anvertrauen und auf seinen Wegen mit ihm gehen. In den Wochen der Vorbereitungszeit sollen 16 Kinder unserer Pfarre in dieser Erfahrung bestärkt werden in den Feiern der Weg-Gottesdienste, in die auch die Eltern eingebunden sind, sowie in den Gruppenstunden, in denen sie in Begleitung durch die Religionslehrerin Petra Schreiber-König das Verständnis für die Sakramente der Eucharistie (Kommunion) und der Versöhnung (Beichte) erlernen und vertiefen. Der gemeinsame Weg wird in der Feier der Erstkommunion am Sonntag, dem 3. Mai, um 9.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Traismauer sein Ziel erreichen, aber hoffentlich darüber hinaus seine Fortsetzung finden! Das wünschen sich Pfarrer H. Mauritius und viele Gläubige in unserer Pfarre.

## **BEGEISTERT LEBEN – VORBEREITUNG AUF DIE FIRMUNG**



Dreizehn junge Menschen, sieben Mädchen und sechs Burschen, aus den Pfarren Traismauer und Stollhofen haben sich entschlossen, sich auf den Empfang des Sakraments der Firmung vorzubereiten. Begonnen hat der gemeinsame Weg mit einem Treffen im Ruperti-Saal unter dem Titel „Das erste Mal. Die Gruppe lernt laufen“. Mütter und Väter, die sich

bereiterklärt haben, den Weg der Jugendlichen zu begleiten, gestalten jeweils eine solche Einheit. Gemeinsam mit H. Mauritius haben sie sich mit den Jugendlichen auf Spurensuche nach Gott und seinem Heiligen Geist begeben. Dabei zeigte sich, dass junge Leute sich durchaus für Fragen des Glaubens begeistern lassen. Sie haben auch ein gutes Gespür, was den respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander betrifft. In der Jugendmesse am Sonntag, dem 15. Februar, in der Stadtpfarrkirche wurden die Firmkandidatinnen und -kandidaten der Gemeinde vorgestellt, in die sie hoffentlich in den nächsten Monaten etwas mehr hineinwachsen und in ihr eine geistliche Heimat finden werden. Der St. Pöltner Dompfarrer Josef Kowar wird ihnen am Samstag, dem 20. Juni, um 10.00 Uhr in einem festlichen Gottesdienst in Traismauer das Sakrament der Firmung spenden. Bis dorthin mögen die jungen Menschen erfahren, wie wir als Christinnen und Christen begeistert leben können.

## **EIN DORF UND SEINE PASSION**

Ihr hundertjähriges Bestehen feiern 2026 die Passionsspiele in St. Margarethen im Burgenland. Begonnen haben damit Jugendliche und der Leiter der Pfarrjugend in einem Bauernhof in St. Margarethen. Seit 1961 finden die Passionsspiele alle fünf Jahre in der einzigartigen Naturkulisse des Römer-Steinbruchs statt.

Die bekannte Geschichte vom Wirken, Leiden und Sterben und von der Auferstehung Jesu Christi wird diesmal völlig neu interpretiert: mit neuem Text, neuer Musik und neuem Regisseur. Die Neufassung des Textes mit dem Titel „Mirjam. Stark wie der Tod ist die Liebe“ stammt aus der Feder des St. Margarethener Pfarrers Dr. Richard Geier, der auch die Regie führt. Die Passionsgeschichte wird erstmals aus der Perspektive einer Frau erzählt. Mirjam, Maria aus Magdala, blickt 20 Jahre nach den Ereignissen in Bethanien und Jerusalem auf das Wirken Jesu zurück und verarbeitet ihre Erinnerungen und nachwirkenden Eindrücke im Gespräch mit anderen Figuren aus dem Johannes-Evangelium.



Für St. Margarethen sind die Passionsspiele eine Herzenssache. Das ganze Dorf ist auf den Beinen, wenn rund 500 Mitwirkende, Darsteller und Helfer, das große gemeinschaftliche Projekt mit viel Hingabe und Passion in ihrer Freizeit und ehrenamtlich verwirklichen. Viel Zeit und Energie wird in über 50 Spielproben investiert, damit eine überzeugende und bewegende Aufführung zustande kommen kann. Der finanzielle Erlös wird von der Pfarre zum überwiegenden Teil wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt.

Die Pfarren Traismauer und Stollhofen organisieren gemeinsam eine Busfahrt zu den

### **Jubiläums-Passionsspielen 2026 im Römer-Steinbruch in St. Margarethen „Mirjam. Stark wie der Tod ist die Liebe“ am Sonntag, dem 28. Juni.**

Abfahrt: **10.30 Uhr** Gemeinlebarn, Feuerwehrhaus  
Weitere Zustiegsmöglichkeiten an den Bushaltestellen in Hilpersdorf,  
Frauendorf und Stollhofen  
**10.45 Uhr** Traismauer, Elektro Stöger

Mittagessen im Gasthof „Haydn-Bräu“ in Eisenstadt

Weiterfahrt nach St. Margarethen, Steinbruch  
Beginn des Passionsspiels 16.00 Uhr – Ende 19.00 Uhr

Anschl. Rückfahrt – Ankunft um ca. 21.00 Uhr

**Preis: € 60,00 (Fahrt und Eintritt)**

**Anmeldung im Pfarrsekretariat bis 8. Juni:  
Tel.-Nr. 02783 – 6356 oder E-Mail [traismauer@dsp.at](mailto:traismauer@dsp.at)**

## **FASTENAKTON „SOLIDARISCH LEBEN“**

Die Friedensförderung im Südsudan, ganzheitliche Ökologie in Peru, Berufsausbildung in Burkina Faso und ein Betreuungsprogramm für benachteiligte Kinder in Indien sind nur einige der Vorhaben, die unsere Diözese in diesem Jahr mit Ihrer Spende unterstützen möchte. Für Ihren Beitrag im Fastenwürfel, den Sie beim Kircheneingang mitnehmen und zu Ostern zurückbringen können, danken wir vielmals!



## **PALMBUSCHENVERKAUF**

Nach der hl. Messe am 22. März, 5. Fastensonntag, werden in Stollhofen wieder Palmbüschen zum Kauf angeboten. Danach dann auch noch, solange der Vorrat reicht, vor dem Haus der Familie Gerstenmaier (vis-à-vis der Kirche).



In **Gemeinlebarn** findet der Palmbüschenverkauf am Sa, 28. März von **14-17 Uhr im FF-Haus**, statt.

## **OSTERBRUNCH**



Der Pfarrgemeinderat lädt am **12. April von 9 – 13 Uhr** zum Osterbrunch in den **Martinisaal** herzlich ein. Genießen Sie ein ausgedehntes Frühstücksbuffet mit süßen und pikanten Köstlichkeiten aus der Region.



Wir würden uns über eine Spende zur Finanzierung der laufenden Kosten auf das Pfarrkonto der Sparkasse via Überweisung IBAN AT43 2021 9001 0001 2640 oder mittels QR Code sehr freuen. Im Kirchenvorraum liegen zudem Zahlscheine zur freien Entnahme auf.



**SEKRETARIATSZEITEN:****Pfarrsekretärin:**

MO 15.00 – 18.00 Uhr

DI 7.30 – 11.30 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

**KONTAKT:**

02783 / 6356 (Pfarramt)

0676 / 82 66 529 32 (Pfarrer)

[traismauer@dsp.at](mailto:traismauer@dsp.at)**Herr Pfarrer:**

DI, DO + FR jeweils von 9.00 – 11.30 Uhr

## Kalender für die Gottesdienste Fastenzeit bis Sommerferien 2026

SA	7. März 2026 Hll. Perpetua und Felizitas	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	<b>Kreuzweg-Andacht</b> <b>Kreuzweg-Andacht</b> Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
<b>SO</b>	<b>8. März 2026</b> <b>3. Fastensonntag</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	10. März 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	11. März 2026	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	12. März 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	13. März 2026	16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	<b>Kreuzweg-Andacht für Kinder</b> <b>Kreuzweg-Andacht</b> Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer
SA	14. März 2026	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	<b>Kreuzweg-Andacht</b> <b>Kreuzweg-Andacht</b> Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
<b>SO</b>	<b>15. März 2026</b> <b>4. Fastensonntag</b> <b>„Lactare“</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	17. März 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	18. März 2026	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	19. März 2026 <b>Hl. Josef</b>	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	20. März 2026	16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	<b>Kreuzweg-Andacht für Kinder</b> <b>Kreuzweg-Andacht</b> Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer
SA	21. März 2026	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	<b>Kreuzweg-Andacht</b> <b>Kreuzweg-Andacht</b> Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebarn Gemeinlebarn
<b>SO</b>	<b>22. März 2026</b> <b>5. Fastensonntag</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	24. März 2026	18.30 Uhr	Hl. Messe	Traismauer

MI	25. März 2026 <b>Verkündigung des Herrn</b>	18.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	26. März 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	27. März 2026	16.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	<b>Kreuzweg-Andacht für Kinder</b> <b>Kreuzweg-Andacht</b> Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Stollhofen Traismauer Traismauer
SA	28. März 2026	17.30 Uhr 18.30 Uhr	<b>Kreuzweg-Andacht</b> Palmprozession und Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern
<b>SO</b>	<b>29. März 2026</b> <b>Palmsonntag</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr 15.00 Uhr	<b>Beginn der Sommerzeit!</b> Palmprozession und Hl. Messe Palmprozession und Hl. Messe <i>Familien-Kreuzweg-Andacht</i>	Stollhofen Traismauer <i>Wetterkreuz</i>
DI	31. März 2026	08.00 Uhr 14.30 Uhr	Hl. Messe <b>Kreuzweg-Andacht, „DI-Treff“</b>	Traismauer Traismauer
MI	1. April 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	2. April 2026 <b>Gründonnerstag</b>	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe; anschl. Ölberg-Andacht Hl. Messe; anschl. Ölberg-Andacht	Traismauer Stollhofen
FR	3. April 2026 <b>Karfreitag</b>	15.00 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr  19.00 Uhr	<b>Kreuzweg-Andacht</b> <b>Kreuzweg-Andacht</b> Wort-Gottes-Feier; anschl. Andacht „Sieben letzte Worte Jesu“ Wort-Gottes-Feier	Traismauer Stollhofen Traismauer  Gemeinlebern
SA	4. April 2026 <b>Karsamstag</b>	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Osternachtfeier Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession	Traismauer Stollhofen
<b>SO</b>	<b>5. April 2026</b> <b>Ostersonntag</b>	08.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
<b>MO</b>	<b>6. April 2026</b> <b>Ostermontag</b>	09.30 Uhr 09.30 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe mit Auferstehungsprozession	Traismauer Gemeinlebern
DI	7. April 2026		Keine Hl. Messe in Traismauer	
MI	8. April 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	9. April 2026	17.30 Uhr  18.30 Uhr	<b>Euchar. Anbetung, Beichte</b> <b>Rosenkranz</b> Hl. Messe	Stollhofen  Stollhofen
FR	10. April 2026 Monatl. Gebetstag um geistl. Berufe	17.30 Uhr  18.30 Uhr	<b>Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz</b> Hl. Messe	Traismauer  Traismauer

SA	11. April 2026	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
<b>SO</b>	<b>12. April 2026</b> <b>2. Sonntag</b> <b>der Osterzeit</b> <b>Sonntag der göttl.</b> <b>Barmherzigkeit</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr 15.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Andacht zum Barmherzigkeits- Sonntag; mit Beichtgelegenheit	Stollhofen Traismauer Traismauer
DI	14. April 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	15. April 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	16. April 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	17. April 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	18. April 2026	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
<b>SO</b>	<b>19. April 2026</b> <b>3. Sonntag</b> <b>der Osterzeit</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	21. April 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	22. April 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	23. April 2026 Hl. Georg	18.00 Uhr  18.30 Uhr	Rosenkranz Keine Hl. Messe in Stollhofen <i>Pontifikalamt in der Stiftskirche Hzbg., Hochfest des Stiftspatrons</i>	Stollhofen
FR	24. April 2026 Bekehrung des hl. Augustinus	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	25. April 2026	17.30 Uhr  18.00 Uhr 18.30 Uhr	<b>Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz</b> Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Gemeinlebern  Traismauer Gemeinlebern
<b>SO</b>	<b>26. April 2026</b> <b>4. Sonntag</b> <b>der Osterzeit</b>	08.00 Uhr 9.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	28. April 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	29. April 2026 Hl. Katharina von Siena	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	30. April 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	1. Mai 2026 Hl. Josef d. Arbeiter	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Rosenkranz	Traismauer Traismauer
SA	2. Mai 2026 Hl. Athanasius	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	<b>Marien-Andacht</b> <b>Marien-Andacht</b> Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern

<b>SO</b>	<b>3. Mai 2026</b> <b>5. Sonntag</b> <b>der Osterzeit</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe mit Erstkommunion	Stollhofen Traismauer
DI	5. Mai 2026 Hl. Stanislaus	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Marien-Andacht	Traismauer Traismauer
MI	6. Mai 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	7. Mai 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	8. Mai 2026 Monatl. Gebetstag um geistl. Berufe	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Keine Hl. Messe in Traismauer Hl. Messe mit der Freiwilligen Feuerwehr (Floriani-Feier)	Traismauer FF-Haus Hilpersdorf
SA	9. Mai 2026	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Marien-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
<b>SO</b>	<b>10. Mai 2026</b> <b>6. Sonntag</b> <b>der Osterzeit</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
MO	11. Mai 2026 Bitt-Tag	18.30 Uhr 18.30 Uhr	Bittgang und Andacht Bittgang und Hl. Messe	Stollhofen nach Frauendorf St. Georgen
DI	12. Mai 2026 Bitt-Tag	18.30 Uhr 18.30 Uhr	Keine Hl. Messe in Traismauer Bittgang und Andacht Bittgang zur Mariensäule und Hl. Messe	Oberndorf Stollhofen
MI	13. Mai 2026 Bitt-Tag	17.45 Uhr anschl. 18.30 Uhr	Bittgang Hl. Messe (Feiertag-Vorabend) Bittgang und Andacht	Hilpersdorf nach Gemeinlebern Gemeinlebern Traismauer, zum Kreuz der Fam. Seif
<b>DO</b>	<b>14. Mai 2026</b> <b>Christi</b> <b>Himmelfahrt</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
FR	15. Mai 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	16. Mai 2026 Hl. Ubald	17.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Marien-Andacht Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Stollhofen
<b>SO</b>	<b>17. Mai 2026</b> <b>7. Sonntag</b> <b>der Osterzeit</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe mit Erstkommunion	Traismauer Gemeinlebern
DI	19. Mai 2026	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Marien-Andacht	Traismauer Traismauer
MI	20. Mai 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	21. Mai 2026 Hl. Ivo	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	22. Mai 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer

SA	23. Mai 2026	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
<b>SO</b>	<b>24. Mai 2026</b> <b>Pfingstsonntag</b>	08.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
<b>MO</b>	<b>25. Mai 2026</b> <b>Pfingstmontag</b>	09.30 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
DI	26. Mai 2026 Hl. Philipp Neri	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Marien-Andacht	Traismauer Traismauer
MI	27. Mai 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	28. Mai 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	29. Mai 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz Keine Hl. Messe in Traismauer	Traismauer
SA	30. Mai 2026	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Marien-Andacht Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
<b>SO</b>	<b>31. Mai 2026</b> <b>Dreifaltigkeits-</b> <b>Sonntag</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	2. Juni 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	3. Juni 2026 Hll. Karl Lwanga und Gefährten	19.00 Uhr 18.30 Uhr	Friedensgebet Hl. Messe (Feiertag-Vorabend) mit Prozession	Traismauer Gemeinlebern
<b>DO</b>	<b>4. Juni 2026</b> <b>Fronleichnam</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe mit Prozession	Stollhofen Traismauer
FR	5. Juni 2026 Hl. Bonifatius	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	6. Juni 2026 Hl. Norbert	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Gemeinlebern Traismauer Gemeinlebern
<b>SO</b>	<b>7. Juni 2026</b> <b>10. Sonntag im</b> <b>Jahreskreis</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe mit Prozession Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	9. Juni 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	10. Juni 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	11. Juni 2026 Hl. Barnabas	17.30 Uhr 18.30 Uhr	Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	12. Juni 2026 Hlgst. Herz Jesu	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	13. Juni 2026 Hl. Antonius von Padua	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern

<b>SO</b>	<b>14. Juni 2026</b> <b>11. Sonntag im Jahreskreis</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	16. Juni 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	17. Juni 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	18. Juni 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	19. Juni 2024	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	20. Juni 2026	10.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Hl. Messe mit Pfarrfirmung Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
<b>SO</b>	<b>21. Juni 2026</b> <b>12. Sonntag im Jahreskreis</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	23. Juni 2026	18.30 Uhr	Hl. Messe (Vorabend vom Fest)	Traismauer
MI	24. Juni 2026 Geburt des hl. Johannes d. Täufers	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	25. Juni 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen
FR	26. Juni 2026	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Traismauer Traismauer
SA	27. Juni 2026	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Traismauer Gemeinlebern Gemeinlebern
<b>SO</b>	<b>28. Juni 2026</b> <b>13. Sonntag im Jahreskreis</b>	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe	Stollhofen Traismauer
DI	30. Juni 2026	08.00 Uhr	Hl. Messe	Traismauer
MI	1. Juli 2026	19.00 Uhr	Friedensgebet	Traismauer
DO	2. Juli 2026 Mariä Heimsuchung	10.00 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr	Schulschluss-GD ASO <b>Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz</b> Hl. Messe	Stollhofen Stollhofen Stollhofen
FR	3. Juli 2026 Hl. Thomas	07.50 Uhr 08.45 Uhr 18.00 Uhr	Schulschluss-GD VS / MS Schulschluss-GD VS Rosenkranz Keine Hl. Messe in Traismauer	Traismauer Gemeinlebern Traismauer
SA	4. Juli 2026	17.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	<b>Euchar. Anbetung, Beichte und Rosenkranz</b> Rosenkranz Hl. Messe (SO-Vorabend)	Gemeinlebern Traismauer Gemeinlebern

Impressum: Eigentümer und Verleger der beiden Pfarren Traismauer und Stollhofen. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. H. Mauritius Lenz, Stadtpfarrer von Traismauer. Informationsblatt der Pfarre Stollhofen, Druck: Phils Druckstudio, 3133 Traismauer.